

ISSN 0340-4927

TELMA

Berichte der
Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde



2022

TELMA	Band 52	Seite 1 - 280	Hannover, November 2022
-------	---------	---------------	-------------------------

Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

Stilleweg 2, 30655 Hannover (Alfred-Bentz-Haus)

www.dgmtv.de

IBAN: DE90 2501 0030 0303 2003 01, BIC: PBNKDEFF

VORSTAND

1. Vorsitzender: ANDREAS BAUEROCHSE, Stilleweg 2, 30655 Hannover
2. Vorsitzender: JUTTA ZEITZ, Albrecht-Thaer-Weg 2, 14195 Berlin
1. Schriftführer: HORST WEISSER, Rosengarten 1, 88410 Bad Wurzach
2. Schriftführer: ANDREAS LECHNER, Seminarstraße 19b, 49074 Osnabrück
Schatzmeister: ANN CHRISTIN SIEBER, Stilleweg 2, 30655 Hannover
Schriftleitung der TELMA: SABINE JORDAN, Sveriges Lantbruksuniversitet (SLU), Box 7014, S-75007 Uppsala, VOLKER SCHWEIKLE, Ebertstraße 12A, 69190 Walldorf

Sektions-Vorsitzende

- Sektion I: Geowissenschaften
STEFAN FRANK, Thünen-Institut für Agrarclimatschutz, Bundesallee 50, 38116 Braunschweig,
NIKO ROßKOPF, Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Brandenburg, Inselstraße 26, 03046 Cottbus
- Sektion II: Torf-Gewinnung und -Verwertung
SILKE KUMAR, Moorgutsstraße 1, 26683 Saterland
- Sektion III: Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau
JÜRGEN MÜLLER, Justus-von-Liebig-Weg 6, 18059 Rostock
- Sektion IV: Chemie, Physik und Biologie
LYDIA RÖSEL, Albrecht-Thaer-Weg 2, 14195 Berlin,
DOMINIK ZAK, Aarhus University, Vejløvej 25, DK-8600 Silkeborg
- Sektion V: Naturschutz und Raumordnung
MICHAEL TREPEL, Kleiner Kuhberg 18-20, 24103 Kiel
- Sektion VI: Medizin und Balneologie – nicht besetzt
- Sektion VII: Landeskunde und Umweltbildung
MICHAEL HAVERKAMP und JANNA GERKENS
Emsland Moormuseum, Geestmoor 6, 49744 Geeste

Beirat

- | | | |
|------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| GERFRIED CASPERS, Uetze | MICHAEL EMMEL, Hannover | JOSEF GRAMANN, Vechta |
| BERND HOFER, Altenberge | GERD LANGE, Hannover | |
| ECKHARD SCHMATZLER, Hannover | DIANA WEIGERSTORFER, Freiburg | |

Editorial Board der TELMA

- | | | |
|--------------------|--------------------|---------------------|
| ANDREAS BAUEROCHSE | ANDRÉ-MICHAEL BEER | JOACHIM BLANKENBURG |
| ARTHUR BRANDE | JÖRG GELBRECHT | JÜRGEN GÜNTHER |
| MICHAEL HAVERKAMP | ADAM HÖLZER | HEINRICH HÖPER |
| HAGEN KNAFLA | GERD LANGE | VERA LUTHARDT |
| AXEL PRECKER | MICHAEL TREPEL | JUTTA ZEITZ |

Stand 28. November 2022

Schriftwechsel, der sich auf die TELMA bezieht, an SABINE JORDAN, E-Mail: jordan@dgmtv.de

TELMA	Band 52	Seite 13 - 14	1 Abb.	Hannover, November 2022
-------	---------	---------------	--------	-------------------------

Prof. Dr. Klaus Dierßen

1. Juni 1948 bis 5. September 2022

JOACHIM SCHRAUTZER und MICHAEL TREPEL

Am 5. September 2022 starb nach langer Krankheit der Geobotaniker Klaus Dierßen. Als Pflanzensoziologe, Bryologe und Moorökologe war er weit über die Grenzen Deutschlands bekannt.

Klaus Dierßen wurde am 1. Juni 1948 in Bad Münden geboren. Bereits während seiner Schulzeit beschäftigte er sich mit der Botanik seiner Umgebung, wobei ihn erstaunlicherweise neben den Gefäßpflanzen auch die Moose interessierten. Nach dem Abitur begann er 1967 mit dem Studium der Biologie und Landschaftspflege an der TU Hannover, das er 1971 mit dem Diplom in Biologie abschloss. Bereits ein halbes Jahr später promovierte er im Alter von 23 Jahren an der gleichen Universität bei Prof. Dr. Zeidler. Während seines Studiums und seiner Promotionszeit hatte Klaus Dierßen ständigen Kontakt zum damaligen „Übervater“ der Pflanzensoziologie, Prof. Dr. Tüxen, und war aktiv für



Klaus Dierßen bei der Torfmoosansprache.
Foto: Oliver Nelle, 26.07.2011

die „Arbeitsstelle für Theoretische und Angewandte Pflanzensoziologie“ in Todenmann bei Rinteln tätig. Von 1972 bis 1979 war Klaus Dierßen wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Wilmanns in Freiburg. In dieser Zeit bearbeitete er nicht nur die Pflanzengesellschaften der Moore des Schwarzwaldes, sondern setzte auch mit der pflanzensoziologischen Bearbeitung der Moore NW-Europas einen Meilenstein in der europäischen Moorforschung.

Nach der Habilitation erhielt Klaus Dierßen einen Ruf auf eine Professur am Botanischen Institut der Universität Kiel. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit in Kiel war zunächst die pflanzensoziologische und standörtliche Charakterisierung der Vegetation Schleswig-Holsteins. Seine 1983 veröffentlichte „Rote Liste der Pflanzengesellschaften“ nutzen

trotz Aktualitätsverlust heute noch alle an der Vegetation Schleswig-Holsteins Interessierte als wichtige Orientierungshilfe. Eine Neuauflage dieses Werkes ist ihm leider nicht mehr vergönnt gewesen. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war die Vollendung des Lebenswerkes seines Vorgängers Prof. Dr. Raabe. Der 1987 veröffentlichte Atlas liefert auch heute noch wertvolle Informationen zur Verbreitung der Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein.

Ab Ende der 1980er Jahre begann an der Universität Kiel die Zeit der Ökosystemforschung. Klaus Dierßen war dabei mit seinen MitarbeiterInnen maßgeblich an der Konzeption und Umsetzung der Ökosystemforschung im Wattenmeer und des Projektes „Ökosystemforschung im Bereich der Bornhöveder Seenkette“ beteiligt. Kennzeichnend für die Arbeit von Klaus Dierßen war immer, dass er neben der Betreuung von Projekten auch seine „private“ Forschung betrieb, deren Ergebnisse er in mehreren Büchern veröffentlichte. Der Höhepunkt war dabei sicher das fundamentale Werk über die Vegetation Nordeuropas. Aber auch die Bearbeitung der Moore Mitteleuropas unter ökosystemaren Gesichtspunkten gehörte dazu und so ganz nebenbei erschien ein einmaliges Buch über die Standortsansprüche der europäischen Moose.

Seit Gründung des Ökologie-Zentrums der Universität Kiel bis zu seiner Auflösung 2009 war Klaus Dierßen Direktor dieser richtungsweisenden Forschungseinrichtung. Danach leitete er bis zu seiner Pensionierung die Abteilung Geobotanik des neu geschaffenen Institutes für Ökosystemforschung. In dieser Zeit kam Klaus Dierßen auch seinem eigenen Anspruch, wissenschaftlich weltweit aktiv sein, mit zahlreichen Forschungsreisen in ferne Länder sehr nahe.

In seiner gesamten beruflichen Zeit engagierte sich Klaus Dierßen mit hohem Einsatz für den Naturschutz weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus. Er war ein faszinierender Hochschullehrer, der unendlich viele Personen mit seiner ausgefeilten und präzisen Rhetorik sowie seiner hohen wissenschaftlichen Kompetenz für die Vegetationsökologie in allen ihren Facetten begeistern konnte. Seinen SchülerInnen ließ er viele Freiheiten, ihre Wege in der Wissenschaft und die Welt zu finden; er unterstützte sie aber jederzeit, wenn sie Rat brauchten.

Als seine Schüler und Freunde werden wir sein Andenken in Ehren halten.

Anschriften der Verfasser:

Joachim Schrautzer und Michael Trepel
Christian Albrechts Universität Kiel
Institut für Ökosystemforschung
Olshausenstraße 75
D-24118 Kiel
E-Mail: jschrautzer@ecology.uni-kiel.de
E-Mail: mtrepel@ecology.uni-kiel.de

Persönliche Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von 40,- Euro, korporative einen von 150,- Euro, Studenten und Auszubildende auf Antrag 10,- Euro. Der Jahresbeitrag ist bis zum 1. März des betreffenden Jahres auf das DGMT-Postbankkonto IBAN: DE90 2501 0030 0303 2003 01, BIC: PBNKDEFF zu überweisen.

Mitglieder erhalten die alljährlich herausgegebenen Bände der TELMA sowie die Beihefte zur TELMA gegen ihren Mitgliedsbeitrag.

Anträge auf Mitgliedschaft richten Sie bitte per E-Mail an info@dgmtev.de.